

Wichtige Neuerung im LAREU-Registrierungssystem

Seit heute hat LAREU eine wichtige Neuerung bei der Registrierung von Alpakas und Lamas eingeführt: Die Transpondernummer („ISO Chip“), die zur Identifizierung Ihres Tieres dient, wird in Zukunft auf Richtigkeit und Eindeutigkeit gegen alle anderen in der TASSO-Datenbank registrierten Tiere überprüft (LAREU ist ein Teil dieser Datenbank). Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass Ihre Chipnummer bei keinem anderen Tier (aus Versehen) eingetragen werden kann. Dieses System hilft Ihnen auch, eigene Fehler bei der Eingabe Ihres Tieres zu korrigieren.

Die ISO Chipnummer besteht aus 15 Ziffern, wobei sich die ersten 6 Ziffern aus einem Länder- und Produzenten-Code zusammensetzen. Die restlichen 9 Ziffern stellen die Seriennummer des Chips dar. Wenn Sie eine Chipnummer eintragen, überprüft das LAREU-System (bereitgestellt und betrieben von TASSO e.V.), dass die Anzahl der Ziffern die richtige ist und die Nummer noch nicht an ein anderes Tier in der TASSO Datenbank (über 4.5 Millionen einträge) vergeben wurde.

Für den Fall, dass die von Ihnen eingegebene Chipnummer schon bei einem anderen Tier in der Datenbank registriert wurde, gibt das System eine Warnung neben dem Feld der Chipnummer aus: Eine schon vergebene Nummer kann nicht ein weiteres Mal registriert werden. Diese Warnung ist auf Englisch. Es gibt nun 3 unterschiedliche Fälle:

1. Sie haben eine Chipnummer eingegeben, die schon bei einem anderen Ihrer Tiere verwendet wurde. Das System wird Ihnen dann die LAREU-Nummer Ihres anderen Tieres anzeigen, das schon mit der fraglichen Nummer registriert wurde. Dies ist der leichte (und häufigste) Fall: Wenn Sie aus Versehen einen „Zahlendreher“ in der Nummer haben, können Sie sie korrigieren. Wenn Sie sicher sind, dass die Nummer korrekt ist, muss der Fehler bei der Nummer Ihres anderen Tieres liegen. In diesem Fall sollten Sie das neue Tier zunächst ohne Chip-Nummer registrieren (Häkchen in der Box „Register with BLANK chip no.“ und „Submit“ drücken). Sie können dann die Nummern Ihrer beiden Tiere überprüfen und später berichtigen („change animal“).
2. Sie haben eine Chipnummer eingegeben, die schon bei einem Tier eines anderen bei LAREU registrierten Besitzers verwendet wurde. Das System wird Ihnen dies auf Englisch anzeigen („... LAREU registration ...“). Wenn Sie sich wirklich sicher sind, dass Ihre Nummer korrekt ist (bitte genau überprüfen!), dann muss der Fehler bei den anderen Tierbesitzer passiert sein. In diesem Fall setzen Sie ein Häkchen in die Box „Yes, the chip no. Is correct“ und drücken auf „Submit“. Das System wird dann automatisch eine email an den LAREU-Administrator mit den beiden fraglichen Tieren und Besitzern abschicken, der sich dann mit beiden Besitzern in Verbindung setzen wird, um das Problem zu klären.
3. Sie haben eine Chipnummer eingegeben, die schon bei einem Tier eines anderen bei TASSO registrierten Tieres verwendet wurde. Das System wird Ihnen dies auf Englisch anzeigen („... TASSO registration ...“). Wenn Sie sich wirklich sicher sind, dass Ihre Nummer korrekt ist (bitte genau überprüfen!), dann muss der Fehler bei den anderen Tierbesitzer passiert sein. In diesem Fall setzen Sie ein Häkchen in die Box „Yes, the chip no. Is correct“ und drücken auf „Submit“. Das System wird dann automatisch eine email an den TASSO-Administrator mit den beiden fraglichen Tieren und Besitzern abschicken, der sich dann mit beiden Besitzern in Verbindung setzen wird, um das Problem zu klären.

Parallel zu dieser neuen Registrierungsprozedur wird eine allgemeine Überprüfung der LAREU-Datenbank vorgenommen, um eventuelle doppelte Chip-Nummern, die jetzt schon in der Datenbank registriert sind, herauszufiltern. LAREU wird sich in der nächsten Zeit per email mit den entsprechenden Besitzern in Verbindung setzen, um die Situation zu klären und mögliche Fehler in der Datenbank zu berichtigen.